



Tausende bummeln beim verkaufsoffenen Sonntag durch die Fellbacher Innenstadt und Händler und Vereine bieten Aktionen und Attraktionen.

Fotos: Patricia Sigerist

# Fellbacher Flaniermeile zeigt Strahlkraft

**Handel** Beim verkaufsoffenen Sonntag lockt wieder eine große Bandbreite - auch Neueröffnungen werden gefeiert. *Von Eva Schäfer*

Das Wetter hat am Herbst-Sonntag doch noch die Kurve gekriegt. Am Nachmittag konnten die Schirme zu bleiben und die Besucher Platz auf den aufgebauten Bänken nehmen. Die Händler atmeten auf. „Heute Morgen hatten wir große Bedenken. Wir sind richtig froh, dass jetzt so viel los ist“, sagte Sonja Zielke, die Sprecherin der Werbegemeinschaft nördliche Bahnhofstraße dann am Nachmittag. Gudrun Lack, die Vorsitzende der Interessengemeinschaft Rathaus-Carrée, schloss sich an. Für sie und den Zusammenschluss war es ein besonderer Herbst, da die Interessengemeinschaft ihr zehnjähriges Bestehen begeht. „Mit einem Gewinnspiel mit großer Resonanz“, so Gudrun Lack.

Es war einiges los. In der Bahnhofstraße feierten gleich zwei Betriebe Neu- beziehungsweise Wiedereröffnung am neuen Standort. Der Herenausstatter Stefan Lutz lud in seine neuen Räume ein. „Es ist viel übersichtlicher und vor allem eine viel größere Schaufensterfläche“, nannte er Pluspunkte in den neu sanierten Räumen, die sich in der ehemaligen Parfümerie Erb befinden. Zahlreiche Interessierte drängten in das Geschäft mit Herrenmode und Maßkonfektion. Auch ein paar Meter weiter war ein Kommen und Gehen. Steffen Wiedmann eröffnete das gleichnamige Spielwarengeschäft in den früheren Räumen von Bernd Sommer, die ebenso grundlegend saniert worden waren. „Mit Fellbach sind wir acht Mal in der Region vertreten“, sagte Steffen Wiedmann, dessen Stammgeschäft in Backnang sitzt. „Am 15. Oktober soll die neunte Filiale in Schwäbisch Gmünd folgen“, kündigte er an.



Der Fellbacher Wein steht auch am Sonntag im Mittelpunkt.

te natürlich Grund zur Freude. Und dass „mehr als 160 Betriebe und Akteure dabei sind.“ Für Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, die ebenso einen Rundgang machte, ist der verkaufsoffene Sonntag eine Plattform, die zeigt, „welche große Bandbreite vor Ort geboten wird.“ Vielfalt war jedenfalls reichlich zu erleben. Etwa kulinarische Kostproben wie die Cilly-Kürbis-Schokolade, die von Diana Nuñez vor der Confiterie K&M gereicht wurde. Aber auch tänzerische und akrobatische Kostproben, die beispielsweise das Sportzentrum Loop präsentierte. Kostproben ihres Könnens zeigte die Rettungshundestaffel am Stuttgarter Platz - allerdings nicht wie sonst an der nachgestellten Hausfassade mit erstem und zweiten Stock. „Wegen des Regens am Morgen haben wir uns für die kleinere Variante entschieden. Die Aluböden wären zu glitschig für die Hunde gewesen“, sagte Alexander Hahn, Vorsitzender der Rettungshundeorganisation SAR Germany.

Es gab zwar manche Lücke in der langen Flaniermeile - aber dann wieder Stände und Geschäfte mit Strahlkraft - und viel zu Entdecken. Hobbysammler Thomas Flaig hatte Fossilien aus Baden-Württemberg und farbenprächtigen Quarz im Gepäck, dessen Verkaufserlös an das DRK ging. Und bei Goldschmiede Sperling wurde demonstriert, wie ein Zieheisen funktioniert und das Material für das Formen der Silberherzen zugerichtet wird. Und auch in der Cannstatter Straße öffnete ein neues Geschäft die Türen. Inhaberin Dilek Koc von „Daisy shoes & more“, die zuvor als Filialeleiterin in einem Schuh- und Modegeschäft in Waiblingen tätig war, zeigte den Herbst-Bummelern ihr Sortiment aus Schuhen, Handtaschen, Jeans und Accessoires.



Tolle Tanzeinlagen werden am Berliner Platz präsentiert.



Hingucker: Funkelnde Sammlerstücke



Die Neueröffnung wird gefeiert.